

Datum: 02. Januar 2022

Thema: *Ich bin immer willkommen*

Texte: Johannes 6,37

Predigt: Markus Mosimann

Einstieg

Im vergangenen Jahr gab es das dominierende Thema-Covid. Hat es auch ausschliesslich dein Leben bestimmt, geprägt, dominiert? Ich bin überzeugt, dass Gott Corona zugelassen hat. Dass Gott dies nicht verhindert hat oder nicht schneller eine Lösung gibt, können wir schlecht finden. Wenn in Römer 8,28 steht, dass uns alles zum Besten dienen muss, könnten wir uns auch eine andere Frage stellen. Wäre es möglich, dass diese Krise auch ein Test für unseren Glauben für unsere Treue zu Gott ist? Jede Herausforderung des Lebens beinhaltet nun zugleich die Chance unser Leben wieder auf das Wesentliche zu fokussieren. Plötzlich stellen wir fest, wo wir uns unnötig Sorgen gemacht haben. Wir dürfen diese Sorgen bei Gott loswerden. Wir erkennen, dass wir uns falsch verhalten haben, schuldig geworden sind. Wir sind eingeladen diese Schuld zu bekennen. Wird auch das neue Jahr wieder Dinge enthalten, die mir nicht gefallen? Ohne ein Pessimist zu sein kann ich sagen, dass dies mit Sicherheit der Fall sein wird. Wieder werden Veränderungen im eigenen Leben oder in meinem Umfeld, in der Politik geschehen, die mir nicht gefallen.

1. Gott ändert sich nicht

Auch wenn sich vieles verändert, (Moral, Menschen, Politik, Technik, usw) ER, Gott ändert sich nicht.

Gott bleibt und sein Versprechen ist unveränderlich

Psalm 33,4, Denn das Wort des Herrn ist wahr, und auf das, was er tut, kann man sich verlassen.

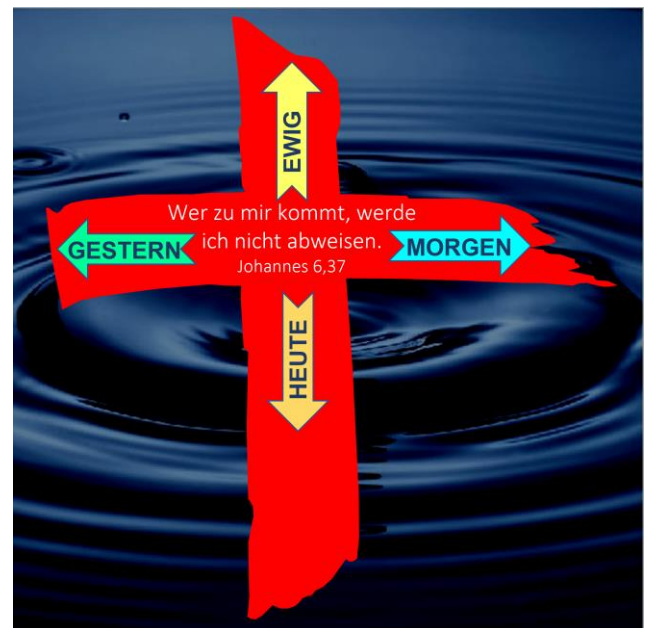
An dieser Tatsache können auch meine Zweifel, meine Ängste, meine falschen Entscheide nicht rütteln- Gott ist unveränderlich! Wir können entscheiden, an wen oder was wir uns wenden und mit welchen Nachrichten wir unser Herz füllen wollen. Soll mein Herz gefüllt sein mit den negativen und täglich verändernden Schlagzeilen der Welt. Oder wollen wir uns für jene Nachricht entscheiden, die alle Veränderungen überdauern. Es gilt: Jesus Christus ist gestern, heute und in Ewigkeit derselbe, Heber 13,8.

Auf diesem Hintergrund, können äusserliche oder auch persönliche Krisen zu Chance werden. Sie stellen uns vor die Entscheidung, worauf wir uns fokussieren wollen.

2. Du bist eingeladen

Eine solche Einladung spricht Jesus aus in **Joh. 6,37:** „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**“

Diese Einladung gilt jedem zu jeder Zeit, Gestern, Heute, Morgen, ewig.



Diese Einladung charakterisiert die radikale Annahme von Jesus. Jesus kann und will nicht anders als annehmen. Warum ich davon überzeugt bin?

Joh.3,16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.

1. Tim.2,4 Er möchte, dass jeder gerettet wird und die Wahrheit erkennt.

Die Einladung hat den Grund im Willen Gottes. Damit unterscheidet sich der Glaube im Wesentlichen von allen Religionen. Da ist der Mensch selbst verantwortlich, um mit eigener Leistung die Voraussetzung zu der Zugehörigkeit zu erarbeiten. Bei der Zugehörigkeit zu Gott schafft er durch Jesus Christus für uns Menschen die Voraussetzung. Dem Menschen bleibt der Entscheid, die Einladung anzunehmen.

3. Wie oft gilt die Einladung

Ist es wirklich so einfach? Was müsste geschehen, dass Jesus die Einladung dann doch plötzlich zurückzieht. Er zieht sie nicht zurück! Er entscheidet sich nicht plötzlich gegen mich! Gilt dies auch noch, wenn ich in diesem Jahr Entscheidungen treffe, zu denen Jesus nein sagt? Er nimmt die Einladung nicht zurück! Gilt sie auch noch, wenn ich mich bewusst für ein Leben ohne Gott entscheide? Er nimmt die Einladung nicht zurück!

Würde dies dann bedeuten, dass es Jesus egal ist, wie ich lebe und er immer über alles hinwegsieht. NEIN, dies ist eben nicht gemeint. Gemeint ist nur, dass Jesus trotz meinem Verhalten, trotz meiner Entscheidung ihm nicht mehr nachzufolgen, seine Einladung nicht rückgängig macht.

Die Einladung anzunehmen, beinhaltet unsern Entscheid, sich auf die Nachfolge Jesu einzulassen. Nachfolge heisst, mein Leben an Jesus, an dem Willen Gottes auszurichten.

Gott sagt einmal zu Josua folgendes:

Josua 1,5-9. Ich werde dich nie verlassen und dich nicht aufgeben. Sei stark und mutig, denn du sollst meinem Volk zu dem Land verhelfen, das ich seinen Vorfahren versprochen habe. 7 Sei stark und mutig. Gehorche gewissenhaft meinem Wort. Weiche nicht von ihm ab. Ich denke Tag und Nacht darüber nach damit du allem, was darin geschrieben steht Folge leisten kannst, denn nur dann wirst du erfolgreich sein. 9 Ich sage dir: Sei stark und mutig! Ich habe keine Angst und verzweifle nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.»

Römer 12,2 Deshalb orientiert euch nicht am Verhalten und an den Gewohnheiten dieser Welt, sondern lasst euch von Gott durch Veränderung eurer Denkweise in neue Menschen verwandeln. Dann werdet ihr wissen, was Gott von euch will: Es ist das, was gut ist und ihn freut und seinem Willen vollkommen entspricht

4. Ziel der Einladung

Die Einladung von Jesus beinhaltet mehrere gute Nachrichten:

- Ich darf kommen, wie ich bin!
- Ich muss nicht bleiben, wie ich bin!
- In Ewigkeit werde ich bei Gott sein!

Joh. 6,39-40 Und es ist der Wille Gottes, dass ich von allen, die er mir gegeben hat, auch nicht einen verliere, sondern sie am letzten Tag zum ewigen Leben auferwecke. 40 Denn mein Vater will, dass alle, die seinen Sohn sehen und an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Psalms 23,6 ich werde wohnen im Haus des HERRN für alle Zeit.

Offb. 21,3 Siehe, die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein.

Gebet

Herr Jesus Christus, bei dir bin ich willkommen.....

- damit ich deine Einladung annehme.
 - damit ich ein Kind Gottes sein darf.
 - damit ich dir nachfolge und mich an dir orientiere.
 - damit ich Hoffnung auf Veränderung habe.
 - mit meinen persönlichen Schwächen und meinem Versagen.
 - mit meinen gesundheitlichen Begrenzungen.
 - mit allen meinen ungelösten Fragen und Zweifeln.
 - mit aller Ungewissheit des kommenden Jahres.
- Herr Jesus Christus ich danke dir, dass du mich liebst und ich bei dir jederzeit willkommen bin

Fragen

- Eine Krise macht sichtbar, was mir im Leben wichtig ist! Könnte ich dem zustimmen?
- Wie kann eine Krise zur Chance in meinem Leben werde?
- Die Umstände, das Umfeld, die Politik usw verändert sich nicht nur zum Guten? Wie kann ich darin hoffnungsvoll und zuversichtlich bleiben?
- Gott ist unveränderlich! Wo erlebe ich das in meinem persönlichen Leben?
- Bei Jesus Bin ich jederzeit willkommen! Gibt es eine Ausnahme?
- Willkommen bei Jesus beinhaltet Einladung zur Nachfolge. Muss ich also doch eine Leistung bringen um bei Jesus angenommen zu sein?
- Lies: Josua 1,5-9 / Römer 12,2
- Welches Ziel verfolgt Jesus mit seiner Einladung? Vgl. Joh, 6,37-40
- Es geht nicht nur darum Christ zu sein- es geht um Nachfolge. Worin liegt der Unterschied?
- Was ist das grosse Ziel der Nachfolge?